



Ihre Apotheke informiert

SONNENSCHUTZ

XL - Sonnenschutz in Extra LargeX

UV-Strahlen wirken auch an bedeckten Sommertagen. Bei zerrissener Bewölkung - blauer Himmel und dicke Haufenwolken - sind sie sogar erhöht. UV-Strahlung durchdringt auch Wasser, sodass Taucher noch einen Meter unter der Wasseroberfläche einen Sonnenbrand bekommen können. In einer Tiefe von etwa 50 Zentimetern lässt sich noch über 60 Prozent der UV-B-Aktivität messen.

Nicht nur bei Hautproblemen

Besonders Menschen mit Hautproblemen sollten einen höchstmöglichen Lichtschutz verwenden: Unter der sogenannten polymorphen, also „vielgestaltigen“ Lichtdermatose, bei der es durch UV-Strahlung zu Erythemen, Quaddeln, Bläschen oder Papeln kommt, leiden immerhin 10 bis 20 Prozent der Bevölkerung.

Mallorca-Akne

Ähnliche Erscheinungen sind bei der Mallorca-Akne zu beobachten - eine Reaktion der

Haut auf UV-Strahlung in Kombination mit bestimmten Inhaltsstoffen in Hautpflege- oder Sonnenschutzmitteln wie zum Beispiel Emulgatoren. Zu den stark juckenden und leicht entzündlichen Knötchen kommt es nahezu ausschließlich im Urlaub bei starker Sonnenstrahlung in ungewohnten Breiten und Höhen. Bei Polymorpher Lichtdermatose oder Mallorca-Akne empfiehlt sich ein emulgatorfreies Gel, das die Symptome reduziert.

Hoher Lichtschutzfaktor bei Muttermalen

Ein hoher Lichtschutz empfiehlt sich auch bei Hauterkrankungen, die schon durch geringe Mengen von UV-Strahlen verstärkt werden, zum Beispiel Herpes, Rosazea, Weissfleckenkrankheit, Narben und Muttermalen. Nach Laserbehandlungen, Schälkuren oder plastischer Chirurgie ist besondere Vorsicht geboten. Auch die Einnahme von photosensibilisierenden Medikamenten wie Antibiotika oder Verhütungsmitteln kann zu unerwarteten Reaktionen der Haut führen. Im Zweifel immer zu einem hohen Lichtschutzfaktor grei-



fen und beim Kauf von Sonnenprodukten fragen, ob neben einem ausreichenden UVB- ein photostabiler UVA-Schutz gewährleistet ist.

Was tun bei Sonnenbrand?

Ist das Kind bereits in den Brunnen gefallen, sprich: der Sonnenbrand schon da, hilft eine niedrig dosierte Kortisoncreme zur kurzfristigen Anwendung, die rezeptfrei in der Apotheke erhältlich ist. Mit einem feuchten Tuch abgedeckt zieht sie besonders schnell ein.

Haben Sie Fragen? Wir helfen Ihnen weiter!



Sicherheit durch Beratung